



Tiere bei uns

Bei uns in Österreich gibt es viele freilebende Tiere. Sie leben im Wald, auf den Wiesen, im Wasser oder in den Bergen.

Im Wald

Eines der bekanntesten Waldtiere ist das Reh.

Das Reh

Die männlichen Rehe werden Rehböcke genannt. Das weibliche Reh heißt Geiß oder Ricke. Das Junge ist das Kitz.

Das Reh sieht so ähnlich aus wie der Hirsch. Das Fell des Rehs ist im Sommer rotbraun. Im Winter hat das Fell eine graubraune Farbe.

Rehe haben auch Feinde im Wald, wie zum Beispiel den Fuchs.



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Eines der bekanntesten Waldtiere ist das Reh.

Ein junges Reh wird auch Geiß genannt.

Das Reh sieht ähnlich aus wie ein Pferd.

Im Wasser

An Gewässern leben Libellen, Wasserläufer und Frösche.

Der Frosch

Es gibt viele verschiedene Arten von Fröschen. Die bekanntesten bei uns sind der Laubfrosch, der Grasfrosch, der Moorfrosch, der Wasserfrosch und der Teichfrosch.

Den Frosch erkennt man sehr gut, weil er einen rundlichen Körper hat. Frösche können sehr gut springen und tauchen.

Wenn die Frösche noch Babys sind, nennt man sie Kaulquappen.





Hast du richtig gelesen? Verbinde die 3 richtigen Satzteile miteinander! Verbinde dazu einen Satzteil aus der ersten mit einem aus der zweiten und einem aus der dritten Spalte.

Auf der Welt	●	● gibt es viele	●	● und kurze Vorderbeine.
Frösche	●	● nennt man auch	●	● Kaulquappen.
Kleine Frösche	●	● haben lange Hinterbeine	●	● verschiedene Froscharten.

Auf den Wiesen

Neben den kleinen Käfern und Ameisen leben auch große Tiere wie der Esel auf der Wiese.

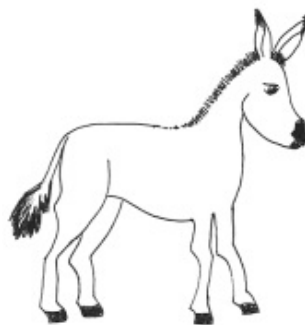
Der Esel

Ein Esel sieht so ähnlich aus wie ein Pferd. Esel gehören auch zur Familie der Pferde.



Beantworte die Frage zu dem Text „Der Esel“. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Zu welcher Familie gehört der Esel?



In den Bergen

Tiere in den Bergen mögen es rau und kühl. Ein Tier, das in den heimischen Bergen lebt, ist zum Beispiel die Ziege.

Die Ziege

Männliche und weibliche Ziegen tragen Hörner. Männliche Ziegen werden Bock genannt. Die weibliche Ziege heißt Geiß oder Ziege. Junge Ziegen heißen Zicklein.

Ziegen sind sehr gute Kletterer.

Abca

Welcher Satz ist genau gleich wie in dem Text „Die Ziege“?
Unterstreiche ihn.

Männliche Ziegen nennt man Bock.

Männliche Ziegen werden Bock genannt.

Ziegen sind sehr gute Kletterer.

Ziegen klettern gut.





Das Gegenteil von „ein“ ist „kein“. Du setzt „kein“ genauso wie „ein“ VOR das Namenwort.
 Wenn du von einem Tunwort das Gegenteil sagen willst, kannst du „nicht“ DAHINTER setzen.

Namenwort	Ich habe <i>ein Kleid</i> .	Ich habe <i>kein Kleid</i> .
	Ich habe <i>Ferien</i> .	Ich habe <i>keine Ferien</i> .

Tunwort	Ich <i>schwimme</i> .	Ich <i>schwimme nicht</i> .
	Ich <i>kann tauchen</i> .	Ich <i>kann nicht tauchen</i> .



Schreibe den vorgegebenen Satz um in das Gegenteil.
 Nutze für Namenwörter „kein“ und für Tunwörter „nicht“.
 Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht.

Ich <i>gehe</i> in die Berge.	nicht	Ich <i>gehe nicht</i> in die Berge.
Bei uns gibt es <i>Berge</i> .	keine	
Die Ziege trägt <i>Hörner</i> .	keine	
Die Tiere <i>leben</i> alleine.	nicht	

